



**Niedersächsischer
Landesrechnungshof**
Prüfen. Beraten. Berichten.
Für Niedersachsen.

Pressesprecher
Dirk Falkner

Kontakt
05121/938-981
Pressestelle@
lrh.niedersachsen.de

Hildesheim, 06.09.2025
Pressemitteilung
Nr. 5/2025

Pressemitteilung

Rechnungshofpräsident a. D. Heiner Herbst verstorben

Von 1992 bis 1999 stand Heiner Herbst an der Spitze des Niedersächsischen Landesrechnungshofs. Nun verstarb Heiner Herbst im Alter von 93 Jahren.

Die verfassungsrechtliche Unabhängigkeit des Landesrechnungshofs gegenüber Parlament und Regierung bezeichnete er als ein hohes Gut. Das Bewusstsein in der Öffentlichkeit für eine wirksame Finanzkontrolle war ihm wichtig. Von Januar 1992 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im November 1999 war Heiner Herbst Präsident des Niedersächsischen Landesrechnungshofs.

Geboren wurde Herbst 1931 in Braunschweig. Er studierte Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität in Kiel und legte anschließend sein 2. Staatsexamen in Hannover ab. Vor seiner Zeit als Rechnungshofpräsident gehörte Herbst von 1978 bis 1991 dem Niedersächsischen Landtag an.

Die Pressemitteilung finden Sie unter www.lrh.niedersachsen.de.

Zum Hintergrund: Niedersächsischer Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof ist weder Teil der Exekutive, der Judikative noch der Legislative. Er ist von Weisungen unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Der Landesrechnungshof ist ausschließlich der externen Finanzkontrolle verpflichtet und hat keinen politischen Auftrag. Im Mittelpunkt steht die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes.